

## Aktivität

Samstag, 20. August 2022

**Organisator: BirdLife Aargau**

## Wald Aargau: Aargauer Waldtage zum 100-JahrJubiläum

Der Verband der aargauischen Waldeigentümer, WaldAargau, feiert dieses Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum. Seit Monaten konnte man überall die Werbung für die Waldtage 2022 sehen. Diese fanden vom 15. – 21. August im Wald in Unterentfelden mit vielen Aktivitäten statt. Ausserdem gab es einen langen Waldparcours mit 30 Erlebnisposten, die von verschiedenen Organisationen ausgestaltet wurden. Posten 18 war der Stand von BirdLife Aargau. Der kantonale Dachverband BirdLife Aargau hatte den Stand ausgestaltet und während der Woche zahlreiche Schulklassen in die Themenschwerpunkte eingeführt. Die örtlichen Natur- und Vogelschutzvereine waren eingeladen, den Stand am Samstag und Sonntag für die breite Bevölkerung zu betreuen.



Der NVA, vertreten durch Markus, Anke und Stephanie mit Sohn Sebastian, übernahm den Samstagmorgen. Für die Natur begann der Tag gut: Es regnete endlich einmal. Allerdings brauchten Stephanie und Anke einige Zeit, um den Stand überhaupt zu finden. So war es gut, dass das übrige Publikum auch noch nicht so schnell auftauchte und die Einführung in die Exponate durch Karin Feller von BirdLife AG etwas länger dauern konnte. Um die Exponate besser vor der Nässe zu schützen, installierten wir mit alten Ästen aus dem Wald noch ein Vordach. Der trockene Bo-

den verhinderte allerdings, dass wir die alten Äste in den Boden rammen konnten, so dass wir improvisieren mussten. Immerhin hielt die Konstruktion bis zum Schluss, obgleich sie beim Sonnenschein ab Samstagmittag eigentlich überflüssig geworden war.

Inhaltlich standen zwei Themen im Mittelpunkt: Spechte als typische Waldvögel und Totholz. Die Besucher/innen, die sich dem Stand näherten, waren eigentlich alle an unseren Ausführungen interessiert, fragten nach und diskutierten mit uns und untereinander.



### Specht Bestimmungsschlüssel

Es standen uns neben einigen ausgestopften Spechten auch andere präparierte Waldvögel zur Verfügung, die als Ausgangspunkt dienten. Viele Besucher/innen waren überrascht, wie viele Spechtarten im Aargau vorkommen. Auch die Exponate und Erklärungen zu Borkenkäfern und den Frassspuren von Nagetieren und Vögeln stiessen beim Publikum auf Interesse.



Wer hat an welchen Zapfen geknabbert (Fichtenkreuzschnabel, Eichhörnchen, Waldmaus, Buntspecht)?



Jeder Borkenkäferart bevorzugt eine Baumart und hinterlässt ein charakteristisches Frassbild.



*Interessiertes Publikum lässt sich die Exponate erklären.*



*Raupe des Kieferschwärmers*

Für das junge Publikum gab es einen kleinen Parcours durch den Wald, auf dem es verschiedene Pflanzen und Tiere entdecken sollte, welche etwas mit dem Specht zu tun haben. Das war eine ideale Domäne für Sebastian, der die Kinder und Erwachsenen mit grosser Begeisterung und viel Sachkenntnis auf diesem kleinen Rundweg begleitete und informierte. Sogar eine Nachfalterraupe (Kieferschwärmer) wurde dabei entdeckt und stolz präsentiert.

Trotz des regnerischen, aber nicht kalten Vormittags kamen zahlreiche Gäste an unseren Posten. Wir konnten viele interessante, bereichernde Gespräche führen. Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald, wie es schien, wurden wir von den Kolleginnen aus Oberentfelden abgelöst.

Auf jeden Fall hat uns der Einsatz im Wald und mit dem Publikum Freude bereitet.

Karin Feller, welche für die Organisation des BirdLife-Postens verantwortlich war, hat gemeldet, dass gegen 500 Besucherkontakte am Wochenende und 300 SchülerInnen unter der Woche, den Posten 18 besucht und grosses Interesse an den Natur- und Vogelaspekten gezeigt haben.

Bei den anderen 29 Erlebnisposten gab es ebenfalls viel Interessantes zu entdecken. Nachfolgend sind drei Beispiele zu sehen:



*Posten 4 vom Kanton Aargau: Warum stehst du da im Wald rum?*

Es wurden verschiedene Holzfiguren gezeigt, die gesprochen und erzählt haben, was sie hier im Wald machen. Die Figur auf dem Foto ist ein Naturschützer mit Holzfeldstecher und Bestimmungsbuch.



*Posten 27 der Imker: Bienen erleben (Bienenstock).*



*Posten 25 der Forstbetriebe: Holzernte gestern und heute.*